

■ Nahverkehr

U7 nach Schönefeld

aus SIGNAL 07/1989 (August 1989), Seite 13 (Artikel-Nr: 10001167)
 Senator für Verkehr und Betriebe

Beantwortung der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Hans-Joachim Kohl (SPD) über
 «Verlängerung der U-Bahn-Linie 7 von Rudow zum Flughafen Schönefeld»:

1. Welches Planungsstadium haben die Überlegungen erreicht, die U-Bahn-Linie 7
 von Rudow zum Flughafen Schönefeld zu verlängern?

Zur Zeit gibt es lediglich Planungsüberlegungen, die sich auf grundsätzliche
 technische Möglichkeiten einer Schnellbahnanbindung von Berlin (West) zum
 Flughafen Schönefeld beziehen. Als denkbare Lösung käme die südliche
 Verlängerung der U-Bahn-Linie 7 zum Flughafen Schönefeld in Frage; wobei sich zur
 Verbindung mit dem Flughafen Tegel ein Abzweig der U7 von Bahnhof Jungfernheide
 bis zum Flughafen Tegel anbieten würde. Da der Flughafen Schönefeld bereits heute
 einen S-Bahn-Anschluß besitzt, wurden auch Überlegungen angestellt, mit der
 S-Bahn eine Schnellbahnanbindung zum Westteil der Stadt (z.B. über die Ringbahn)
 herzustellen. Auch für die Ringbahn wäre ein Abzweig vom S-Bahnhof Jungfernheide
 zum Flughafen Tegel bautechnisch möglich. Da sich diese Planungsalternativen nach
 heutiger Erkenntnis auf einen späteren Zeithorizont beziehen, wäre eine weitere
 Konkretisierung dieser Planungen erst zu gegebener Zeit erforderlich.

2. Ist die vertragliche Regelung dieser Linienverlängerung mit der DDR Teil einer
 Paketlösung über die Verbesserung der Berliner Flugverbindungen mit der DDR?

Über eine südliche Verlängerung der U7 finden derzeit keine Gespräche mit der
 anderen Seite statt. Der Senat strebt jedoch an, daß im Rahmen künftiger Regelungen
 über innerdeutsche Flugverkehrsfragen auch Verbesserungen der
 Verkehrsverbindungen zwischen den Berliner Flughäfen erreicht werden, die den
 Interessen aller Beteiligten gerecht werden.

3. Ist eine Inbetriebnahme dieser Verkehrsverbindung vor dem Jahr 2010 realistisch?

In bautechnischer Hinsicht wäre die Verlängerung der U7 bis Schönefeld - im
 Anschluß an die zur Zeit vorgesehenen mittelfristigen Schnellbahnprojekte - sicherlich
 vor dem Jahr 2010 realisierbar. Dagegen ist zur Zeit keine Aussage möglich, ob
 überhaupt und gegebenenfalls unter welchen Randbedingungen eine
 U-Bahn-Anbindung zum Flughafen Schönefeld als realistisch zu betrachten wäre.
 (Landespressedienst, 18. Juli 1989)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001167>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Ob Schönefeld oder Tegel. Beide Flughäfen
 sollten vorrangig von der S-Bahn erschlossen
 und so zukünftig auch verbunden werden. (Foto:
 M. Lange)